

553

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 28. Dezember 1973

Blatt 2532

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Umweltschutz-Ausstellung in der Stadthalle
Wien erwartet Trend zum Gemeindedienst

Lokal: Tausend Pferde, tausend Rinder
Silvester auf dem Rathausplatz
Anmeldung von Silvesterveranstaltungen
In der Silvesternacht beginnt die Ballsaison

Kulturdienst: 1975 wird zum Johann Strauß-Jahr deklariert

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

umweltschutz-ausstellung in der stadthalle

1 wien, 28.12. (rk) umweltschutz tut not und ist unsere einzige ueberlebenschance. diesen gedanken moechte eine grossangelegte ausstellung in der wiener stadthalle der oeffentlichkeit nahebringen. die schau wird am freitag, dem 4. jaenner, durch stadtrat peter s c h i e d e r eroeffnet und ist bis einschliesslich 10. maerz taeglich von 13 bis 20 uhr bei freiem eintritt zugaenglich.

die ausstellung wird vom kuratorium fuer umweltschutz gemeinsam mit der gemeinde wien und dem wirtschaftsfoerderungsinstitut fuer niederoesterreich auf einer rund 900 quadratmeter grossen flaeche im foyer der haupthalle gestaltet. mit exponaten beteiligen sich u.a. die bundesanstalt fuer wasserbiologie und abwasserforschung, die oesterreichische wasserwacht, die voeest-alpine, die oemv, der verbundkonzern, die erzdioezese wien, die etg (entsorgungsgesellschaft fuer altoel und chemische abfaelle) und eine reihe anderer firmen.

der beitrag der gemeinde wien zur umweltschutz-schau traegt das motto 'picknick im grauen'. mit zum teil drastischen arrangements und durch schautafeln wird auf die verschmutzung der natur, auf den wachsenden muellberg und auf die probleme der wasserversorgung und der entsorgung verwiesen.

bei der eroeffnung der ausstellung am 4. jaenner wird vorstands- direktor dkfm. dr. albin m i c h l (wiener stadthalle) namens des kuratoriums fuer umweltschutz stadtrat schieder eine spende von 500 baeumen fuer die stadt wien ueberreichen. eine baumschule aus st. andrae/woerndern wird sich mit einer spende von 200 baeumen einstellen.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, zur eroeffnung der umweltschutz- ausstellung durch stadtrat peter schieder wort- und bildbericht- erstatte zu entsenden.

zeit: freitag, 4. jaenner, 18 uhr.

ort: wiener stadthalle, haupthalle, foyer, eingang maerzpark.

k o m m u n a l :

=====

wien erwartet trend zum gemeindedienst

3 wien, 28.12. (rk) fuer anfang 1974 duerfte mit verstaerkter nachfrage nach einer beschaeftigung im gemeindedienst zu rechnen sein. dies auesserte der fuer personalangelegenheiten zustaeendige stadtrat kurt h e l l e r in einem gespraech mit der 'rathaus-korrespondenz' im zusammenhang mit bevorstehenden aktivitaeten auf dem gebiet der personalwerbung fuer die stadt wien.

ein gewisses steigen des interesses fuer einen arbeitsplatz bei der stadtverwaltung konnte bereits im dezember vermerkt werden. mit einer inseratenaktion und mit hilfe von werbespots im fernsehen soll nun in den naechsten wochen mehr als bisher auf die attraktivitaet des oeffentlichen dienstes hingewiesen werden. im vordergrund dieser personalwerbeaktionen wird die sicherheit des arbeitsplatzes bei der wiener stadtverwaltung stehen. zwar wurde dieses faktum auch schon bisher bei inseraten, bei werbedurchsagen im hoerfunk und im fernsehen sowie in prospekten und auf plakaten immer wieder hervor-gehoben, wie verschiedene untersuchungen und umfragen aber zeigten, war es vor allem bei der juengeren generation fuer die berufswahl oder die wahl des dienstgebers nur von untergeordneter bedeutung.

nun duerfte jedoch, wie stadtrat heller meinte, der begriff 'sicherheit' wieder mehr ins bewusstsein der menschen ruecken. erfahrungsgemaess haben schwaechoerscheinungen in der internationalen wirtschaft stets zu einem staerkeren trend zum oeffentlichen dienst gefuehrt.

um von vornherein etwaige interessenten ueber die berufschancen bei der stadt wien zu informieren, soll die personalwerbung in der ersten haelfte 1974 intensiviert werden. bereits zum jahreswechsel werden in einigen tageszeitungen inserate erscheinen, die fuer den verwaltungsdienst bei der stadt wien werben. sie wenden sich an maturanten, die nach semesterschluss ihr studium beenden oder nur nebenberuflich fortsetzen wollen. die wiener stadtwerke werden ebenfalls noch im jaenner mit transparenten klebefolien an den fenstern

der strassenbahnen und der autobusse darauf hinweisen, dass die gaswerke installateure und die e-werke elektromonteure aufnehmen. fuer die werbung von strassenbahnfahrern und autobuslenkern sollen grossformatige plakate auf den wiener plakatwaenden eingesetzt werden.

weitere berufsgruppen, fuer die in der naechsten zeit verstaerkt geworben werden soll, sind krankenschwestern, kindergaertnerinnen und buerokraefte. dabei wird sich die werbung sowohl an fertig ausgebildetes personal als auch an die ende dieses schuljahres austretenden jugendlichen wenden und sie auf die moeglichkeiten der berufsausbildung an den krankenpflegeschulen, der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen und im rathaus als buerokaufmannslehrling aufmerksam machen. in einer kleinausstellung, die anfang maerz in der schmidthalle des rathauses unter dem motto 'zehn jahre rathauslehrling' gezeigt werden wird, koennen sich die schueler der polytechnischen lehrgaenge ueber den ausbildungsweg zum buerokaufmann bei der stadt wien informieren. ungelerten arbeitskraefte wird eine reihe von stellen als haus- oder kuechenpersonal in den staedtischen spitaelern sowie als raumpflegerinnen und hausarbeiter in den amtshaeusern angeboten werden.

l o k a l :

=====

tausend pferde, tausend rinder

4 wien, 28.12. (rk) etwas mehr als tausend pferde, etwas weniger als tausend rinder wurden bei der viehzählung am 3. dezember 1973 in wien ermittelt.

die meisten pferde, naemlich 843, wurden in den stallungen des 2. bezirks gezaehlt. es folgt der 3. bezirk mit 143 pferden, dann kommt schon der 1. bezirk mit 64 pferden und natuerlich lauter hengsten - aus der spanischen reitschule.

die weitaus meisten rinder, naemlich 394, standen am stichtag im 3. bezirk, wo sich der schlachthof befindet. dass der 23. bezirk mit 124 und der 22. bezirk mit 74 rindern an dritter stelle liegen, entspricht woehl den erwartungen, aber dass dann meidling mit 69 rindern folgt, ist ueberraschend.

zentrum der wiener schweinezucht ist favoriten, wo 4.634 schweine gezaehlt wurden. dann kommt erst der st.marx-bezirk landstrasse mit 2.940, gefolgt von donaustadt mit 1.478. insgesamt wurden in wien mehr als 11.000 schweine ermittelt.

zahlenmaessig weit an der spitze liegen die huehner: 26.000 gackerten am 3. dezember in wien, davon mehr als 8.000 in donaustadt und mehr als 7.000 in floridsdorf, aber immerhin auch 11 in der brigittenau und 41 in waehring. im ersten bezirk, in den bezirken 4 bis 9 sowie 15 gab es keine huehner.

neben den vielen huehnern nehmen sich die 633 enten, 198 truthuehner und 115 gaense recht bescheiden aus.

L o k a l :

=====

silvester auf dem rathausplatz

5 wien, 28.12. (rk) am 31. dezember wird um 18.30 uhr die neujahrsansprache von buergermeister leopold g r a t z auf den rathausplatz uebertragen. die ansprache wird vom traditionellen turmblasen umrahmt, das um 18 uhr beginnt. der trompeterchor der stadt wien bringt von der loggia des rathausturms werke von komponisten unseres jahrhunderts und des barock zu gehoer.

ab 23.50 uhr wird vom rathausturm weihnachtsmusik erklingen. 12 glockenschlaege begruessen dann das neue jahr, anschliessend ertoent der donauwalzer.

1026

anmeldung von silvesterveranstaltungen

6 wien, 28.12. (rk) silvesterveranstaltungen koennen heuer beim vergnuegungssteuerreferat der staedtischen finanzverwaltung auch noch am silvestertag selbst angemeldet werden. im rathaus, eingang lichtenfelsgasse, stiege 3, hochparterre, wird am 31. dezember von 8 bis 12 uhr ein eigener sonderdienst dafuer eingerichtet. telefon: 42 800, durchwahl 2455.

1027

l o k a l :

=====

in der silvesternacht beginnt die ballssaison

7 wien, 28.12. (rk) der fasching 1974 dauert bis dienstag, den 26. februar, aber schon in der silvesternacht beginnt in wien mit einer reihe von veranstaltungen die ballssaison. silvesterbaelle gibt es u.a. im hotel intercontinental, im hotel schloss laudon, im kursalon, im parkhotel schoenbrunn, in den sophiensaelen und beim wimberger. repraesentativste veranstaltung: der kaiserball in der wiener hofburg. (siehe auch unseren ballkalender in den ''rk-mitteilungen und programme''.)

im vergnuegungssteuerreferat der staedtischen finanzverwaltung wurden bis vor weihnachten 115 tanzveranstaltungen angemeldet. davon sind 65 baelle mit repraesentativem charakter und davon wieder 41 ballveranstaltungen, fuer die mehr als 1.000 eintrittskarten aufgelegt wurden. da baelle laufend angemeldet werden koennen, ist jedoch mit einer bedeutend groesseren zahl von faschingsveranstaltungen zu rechnen, nach langjaehrigen erfahrungen ungefaehr tausend baelle. ueberdies finden auch viele baelle noch nach dem ascher-mittwoch bis in den maenz hinein statt.

1040